

Storm, Theodor: 2. (1852)

- 1 Daß so wie sonst die Sonne lacht;
- 2 Daß wie in deinen Lebenstagen
- 3 Die Uhren gehn, die Glocken schlagen,
- 4 Einförmig wechseln Tag und Nacht;

- 5 Daß, wenn des Tages Lichter schwanden,
- 6 Wie sonst der Abend uns vereint;
- 7 Und daß, wo sonst dein Stuhl gestanden,
- 8 Schon Andre ihre Plätze fanden,
- 9 Und nichts dich zu vermissen scheint;

- 10 Indessen von den Gitterstäben
- 11 Die Mondesstreifen schmal und karg
- 12 In deine Gruft hinunterweben,
- 13 Und mit gespenstisch trübem Leben
- 14 Hinwandeln über deinen Sarg.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8170>)